

Logau, Friedrich von: 23. (1630)

1 Diß und jenes schneidt man auff von der Hochzeit ersten Nacht.
2 Mich, sagt Elsa, schreckt es nicht, werde brünstig nur gemacht,
3 Unter Augen dem zu gehn, was mir letzlich kummen soll;
4 Der, was ihm verordnet ist, fliehen wil, der thut nicht wol.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29108>)